

AUSBILDUNG BEI DER STADT ORANIENBURG



Berufsbild

Gebäudereiniger/in

Gebäudereiniger/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Gebäudereiniger/innen säubern und pflegen Innenräume, Außenbereiche und Fassaden von Häusern und Gebäuden.

Mit verschiedenen Reinigungsmitteln und Geräten werden die Böden, Oberflächen, Außenbereiche und Fassaden gereinigt. Welche Reinigungsmittel für welche Materialien benötigt werden gehört genauso zur Expertise eines/r Gebäudereinigers/in wie die richtige Dosierung und ein umweltschonender Einsatz.

Der Ausbildungsrahmenplan enthält nicht nur die Vermittlung von Kenntnissen zur Vorbeugung von Verunreinigungen, sondern auch wie hochwertige Bodenbeläge und Oberflächen gepflegt und geschützt werden. Mit ihrem Fachwissen sorgen Gebäudereiniger/innen nicht nur für hygienisch saubere Orte, sondern erhalten auch ihren Wert.

Ausbildungsdauer:

36 Monate

Ausbildungsvergütung: ab März 2024

1. Ausbildungsjahr	1.218,26 €
2. Ausbildungsjahr	1.268,20 €
3. Ausbildungsjahr	1.314,02 €

Ausbildungsverlauf:

Die Ausbildung findet an folgenden Orten statt:

- Oberstufenzentrum Cottbus, (40 Wochen Berufsschule, davon 13-14 Wochen in jedem Ausbildungsjahr)
- Überbetriebliches Kompetenzzentrum in Großhäschen, (8 Wochen überbetriebliche Ausbildung in Cottbus, davon 2 im ersten, 4 im zweiten und 2 im dritten Ausbildungsjahr)
- fachpraktische Ausbildung im Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsinhalte:

Gebäudereiniger/innen

- übernehmen Aufträge, Planen und bereiten Arbeitsaufgaben vor
- wenden verschiedene Oberflächenbehandlungsmittel an
- arbeiten mit dem Einsatz von Leitern, Gerüsten, Absturzsicherungen, Hubarbeitsbühnen und Fassadenbefahranlagen
- setzen verschiedenste Reinigungsgeräte und Reinigungsmaschinen ein
- führen Reinigungs-, Desinfektions-, Pflege- und Konservierungsarbeiten aus und Reinigen und Pflegen Verkehrseinrichtungen und Verkehrsflächen
- setzen Maßnahmen zur Hygiene, Schädlingsbekämpfung und Dekontamination um
- erlangen Kenntnisse zum Qualitätsmanagement
- lernen den Aufbau und die Organisation des Ausbildungsbetriebes, sowie Arbeits-, Berufsbildungs- und Tarifrechtliche Regelungen kennen

- erwerben Grundlagen zu den Themen Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit sowie Digitalisierte Arbeitswelt

Einstellungsvoraussetzungen:

Für eine erfolgreiche Bewerbung sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Abschluss der 10. Klasse mit mindestens befriedigenden Leistungen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich
- handwerkliches Geschick, Interesse und technisches Verständnis für das selbstständige Führen von modernsten Arbeitsmaschinen
- keine gesundheitlichen Einschränkungen im Bewegungsapparat, gute körperliche Konstitution, Schwindelfreiheit
- positives Führungszeugnis
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit

Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes. Darüber hinaus gelten die Vorschriften des Berufsbildungsgesetzes, Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie der Berufsausbildungsverordnung.